



Naturathlon'07  
Treffpunkt Wald

# Pressehintergrundinfo

Naturschutz/Forstwirtschaft/Sport/Vermischtes

**Tagesthema 1 - 24.Juli 2007:**

## Der Wald – Wiege der Nachhaltigkeit

Bei der Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro (1992) wurde die gemeinsame Verantwortung der Menschheit für die ‚Eine Welt‘ erkannt. 178 Staaten – darunter auch Deutschland – sahen dringenden Handlungsbedarf zur Rettung der Erde. Ziel war es, der wachsenden Umweltverschmutzung, dem zunehmenden Rohstoffverbrauch und dem wirtschaftlichen und sozialen Ungleichgewicht zu begegnen. Diesem Leitbild folgend, sollten weltweit viele lokale Initiativen einen Beitrag dazu leisten. Ein globales Netz aus Modellregionen, so genannten Biosphärenreservaten, entstand. Das ausgewogene Zusammenwirken von menschlicher Nutzung und natürlichen Kreisläufen soll hier erprobt werden.

Das Haus der Nachhaltigkeit, Johanniskreuz, liegt inmitten des deutschen Teils des Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen. Es versteht sich als ein Informations- und Dienstleistungszentrum, das sich der Aufgabe verschrieben hat, die Abstraktion des Begriffs Nachhaltigkeit aufzulösen. Daneben wird zusammen mit den zehn Forstämtern der Region ein Netzwerk der Nachhaltigkeit aufgebaut, das bedarfsorientierte Projekte für das gesamte Biosphärenreservat realisieren soll ([www.hdn-pfalz.de](http://www.hdn-pfalz.de)).

## Wie kann Nachhaltigkeit gelingen?

Über allen Aktivitäten schwebt die Frage, wie ein nachhaltiger Lebensstil auch tatsächlich realisiert werden kann? Am Wissen darum liegt es offensichtlich nicht, was viele Studien belegen. Mit dem von Landesforsten Rheinland-Pfalz getragenen Projekt Netzwerk und Haus der Nachhaltigkeit wurde deshalb ein neuer Ansatz gewählt. Im Fokus steht hier der Mensch selbst und sein erlebbarer Alltag. Es findet eine bewusste Abwendung vom Bild des Störers in der Natur statt. Die gelebte Sichtweise heißt: „Ja, wir Menschen gehören zur Natur! Jeder kann etwas bewegen!“ Dadurch wird eine Unmittelbarkeit und Betroffenheit erzeugt, die beim Besucher ankommt. Es wird verstanden, Nachhaltigkeit ist auch für mich persönlich machbar.

Ohne Arbeit, Einkommen und das Wirtschaften ist eine moderne Gesellschaft in Mitteleuropa nicht vorstellbar. In Biosphärenreservaten geht es sogar ausdrücklich darum, den Dreiklang aus Ökologie, Ökonomie und Sozialem zu harmonisieren. Hier legt das Haus der Nachhaltigkeit einen Schwerpunkt bei seiner Arbeit und akzentuiert in der Region erstmals das Wirtschaften und den zwischenmenschlichen Bereich. Die Aufklärung über regenerative Energieformen mit regionalen Handwerkern und die Förderung des Absatzes ökologisch erzeugter Lebensmittel, der Betrieb eines Regionalladens und kreative Sonderveranstaltungen sind Beispiele dafür.

Das Scheitern guter Nachhaltigkeitsideen liegt häufig auch am mangelnden Praxisbezug, dem fehlenden Vertrauen in die Planer und am behördlichen Verordnen ‚von oben‘. Im Netzwerk der Nachhaltigkeit will man dem mit der Förderung eines Klimas der Offenheit und des Vertrauens entgegenzutreten. In einzelnen Diskussion und breiten Debatten sollen Betroffene die Gelegenheit bekommen, zu Beteiligten zu werden. Dadurch konnten jüngste Planungen, wie zum Beispiel beim Mountainbikepark Pfälzerwald, bereits tragfähiger gestaltet werden.



mit Unterstützung des  
Bundesministeriums  
für Umwelt, Naturschutz und  
Reaktorsicherheit

## **Nachhaltig(keit) kommunizieren**

Bei der Frage 'Wie ist das mit der Nachhaltigkeit' stehen wir am Anfang einer qualitativ und quantitativ immensen Kommunikationsaufgabe. Vor diesem Hintergrund ist das Haus der Nachhaltigkeit bestrebt, Orientierungswissen zu vermitteln und Entscheidungshilfen anzubieten. Für das Netzwerk der Nachhaltigkeit stehen aktuell zwei neue Instrumente zur Verfügung. Ein digital versandter Newsletter recherchiert Informationen, bereitet diese auf und sorgt für die offensive Verbreitung (Abo: <http://www.hdn-pfalz.de/neues/newsletter.php> ). Weiterhin gibt es einen Kalender im Internet, der mittelfristig über alle regionalen Veranstaltungen im Kontext Naturerlebnis und Nachhaltigkeit informieren wird ([www.naturerlebnis-pfalz.de](http://www.naturerlebnis-pfalz.de)).

Eine entscheidende Ideenhürde beim Thema Nachhaltigkeit besteht darin zu verdeutlichen, wie mehr Nachhaltigkeit ohne Verzicht gelingen und welchen Nutzen man durch einen nachhaltigen Lebensstil stiften kann. Das Haus der Nachhaltigkeit informiert in diesem Zusammenhang unter anderem über Einsparmöglichkeiten beim Energieverbrauch, sorgt für die öffentliche Anerkennung beispielhafter Öko-Leistungen, forciert die Vermarktung regionaler Produkte und kommuniziert Angebote unter dem Motto 'Ferien daheim'.

## **Die Zukunft mitgestalten**

Mit dem Brundtland-Bericht macht die Nachhaltigkeit endgültig Karriere. Sie wird zur Richtschnur für die gesamte Entwicklung der Weltgemeinschaft in allen Bereichen unseres Lebens. Auf die 'Erfindung' dieses überlebenswichtigen Leitbildes vor fast 300 Jahren darf die deutsche Forstwirtschaft stolz sein.

Somit ist heute der Wald und die Methode, wie ihn der Mensch über Jahrhunderte bewirtschaftet hat, ein belastbares Vorbild, auf das sich eine gesellschaftliche Utopie und Zukunftsvision gründen lässt.

**Weitere Informationen zum Netzwerk und Haus der Nachhaltigkeit und zum Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen bei Michael Leschnig, Leiter Haus der Nachhaltigkeit, Johanniskreuz:**  
Johanniskreuz 1a, 67705 Trippstadt, Tel.: 06306/9210-130, Fax: 06306/9210-139, Mail: [hdn@wald-rlp.de](mailto:hdn@wald-rlp.de)

## **Hintergrund: NATURATHLON – Treffpunkt Wald 2007:**

Der *NATURATHLON -Treffpunkt Wald* ist ein „sportliches Natur-Abenteuer“ und findet als größtes Natursportereignis vom 22. Juli bis 04. August 2007 in Deutschland statt. Die Strecke führt vom Schwarzwald bis nach Berlin (ca. 1.800 km). In acht Teams durchqueren 32 Sportler mit dem Fahrrad Deutschland. Dabei besuchen sie ausgewählte Wälder, die in ihrer Art besonders typisch für die biologische Vielfalt der deutschen Wälder sind. Neben sportlicher Fitness wird von den Sportlern auch Wissen über die Natur der Wälder erwartet. An Aktionspunkten müssen die Naturathleten sportliche und spannende Aufgaben lösen, die im Zusammenhang mit dem Thema Wald und Naturschutz stehen.

Der *Naturathlon – Treffpunkt Wald 2007* wird vom Bundesumweltministerium gefördert und vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) gemeinsam mit der Initiative Treffpunkt Wald, dem Deutschen Forstverein und dem NABU veranstaltet. Informationen unter [www.naturathlon.de](http://www.naturathlon.de) oder [www.treffpunktwald.de](http://www.treffpunktwald.de)

**Während des Naturathlons ist die Naturathlon-Pressestelle zu erreichen unter:**

**0172-2027081 oder 0173-8941888**